



Sicher sein, sich sicher fühlen

Fahrgastverband startet Drittmittelprojekt für mehr Sicherheit für Fahrgäste und Beschäftigte

(ddp direct) Für mehr Sicherheit im Öffentlichen Verkehr wird der Fahrgastverband PRO BAHN ein Projekt durchführen, das erstmals das subjektive Sicherheitsgefühl der Fahrgäste und Beschäftigten im öffentlichen Verkehr gleichermaßen betrachtet. Etliche Fahrgäste fühlen sich im Öffentlichen Verkehr zumindest zeitweise unsicher und bedroht. So ist das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste in den Abendstunden immer noch im schlechten Bereich, wie TNS Infratest im ÖPNV-Kundenbarometer 2012 erst kürzlich feststellte, sagte Winfried Karg vom Fahrgastverband PRO BAHN.

Verschärfend komme hinzu, dass auch die Zahl der Übergriffe auf das Personal gestiegen sei. Das führt vielfach dazu, dass sich das Personal zurückhaltender den Kunden gegenüber zeigt. Dadurch kann eine Abwärtsspirale entstehen: Wenn sich der Zugbegleiter unsicher fühlt, dreht er keine Runde mehr durch den Zug. Und wenn er sich nicht mehr blicken lässt, sinkt das Sicherheitsgefühl der Reisenden. Gegen solche Trends legen wir unser neues Projekt auf, das Neuland beschreitet, indem es die Anliegen von Fahrgästen und Personal erstmals miteinander verzahnt betrachtet, sagte Karg.

Dazu ist vorgesehen, gemeinsam mit dem Fonds soziale Sicherung ein Projekt aufzulegen, das drei Jahre dauern soll. Ziel soll es sein, grundlegende Daten, Analysen und gelungene Beispiele zu sammeln und auszuwerten, um daraus konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Über den Fahrgastverband PRO BAHN

Der bundesweit aktive gemeinnützige Fahrgastverband PRO BAHN vertritt die Interessen der Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Er erstellt Konzepte, ist in offiziellen Landes-, Bundes- und Europa-Gremien aktiv, sensibilisiert und berät Politiker in Angelegenheiten des ÖV, beeinflusst die öffentliche Diskussion durch Aufklärung über Hintergründe, hält Vorträge und Seminare, gibt Fahrgastinformationen (z.B. Taschenfahrpläne, Fahrradführer, Biergartenführer, Spartipps) heraus, hält Fahrgastgesprächstunden und Automaten Schulungen u.v.a. mehr.

Ansprechpartner für Medien
Fahrgastverband PRO BAHN e.V., Friedrichstraße 95, 10117 Berlin
Winfried Karg, stv. Bundesvorstand
Tel.: + 49 176 34987655
eMail: winfried.karg@pro-bahn.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/0ope8x>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/politik/sicher-sein-sich-sicher-fuehlen-49687>

Pressekontakt

Fahrgastverband PRO BAHN e.V.

Herr Matthias Oomen
Friedrichstraße 95
10117 Berlin

m.oomen@pro-bahn.de

Firmenkontakt

Fahrgastverband PRO BAHN e.V.

Herr Matthias Oomen
Friedrichstraße 95
10117 Berlin

pro-bahn.de
m.oomen@pro-bahn.de

-